

Ein intelligenter Dreiklang



Die Anforderungen von Unternehmen und Behörden an die Kommunikation mit ihren Geschäftspartnern, Kunden oder auch Bürgern nehmen stetig zu. Dementsprechend wird der Bedarf an professioneller Beratung und umfassenden Lösungen für die Optimierung der Postbearbeitung größer. Das jedenfalls meint Thomas Grethe, Vertriebsvorstand der Francotyp-Postalia Holding AG (FP), der im Interview den Nutzen der neuen FP Box erläutert sowie weitere Lösungen des Unternehmens rund ums Thema In- und Outputmanagement darstellt.

FACTS: Herr Grethe, mit der FP Box haben Sie auf der diesjährigen CeBIT ein neues Produkt in Sachen Outputmanagement vorgestellt. Was leistet der kleine Kasten?

Thomas Grethe: Mit der FP Box bieten wir unseren Kunden einen einfachen wie kostengünstigen Einstieg in die Welt von Hybridmail und De-Mail. Als Kombilösung optimiert die FP Box die Outputströme unserer Kunden:

Diese haben damit sowohl die Möglichkeit, De-Mails zu empfangen und zu versenden – als auch über den Hybridkanal Druckoutsourcing, Kuvertierung, Frankierung und Konsolidierung in einem Schritt zu nutzen.

FACTS: Wie kann der Nutzer die FP Box einsetzen?

Grethe: Mit der FP Box kann er zum Beispiel das Hybridmail-Angebot von FP nutzen. Dabei handelt es sich um eine klassische Druckauslagerung: Der Kunde verschickt seine Post einfach mit einem Mouseklick über einen Druckertreiber. Das Ausdrucken, Kuvertieren und Frankieren der Briefe übernehmen wir in unseren Druckzentren. Die fertigen Briefe übergeben wir anschließend portoopti-

miert zur Zustellung. Unser Kunde spart dadurch Zeit und Porto. Außerdem erhält er mit der FP Box Zugriff auf unser De-Mail-Angebot. Er hat damit die Möglichkeit, verbindlich, vertraulich und nachweisbar auf dem digitalen Weg zu kommunizieren. De-Mails erreichen ihren Empfänger schneller als ein herkömmlicher Brief, kosten dabei weniger Geld – und bieten gleichzeitig ein großes Plus an Sicherheit im Vergleich zu einer herkömmlichen E-Mail.

FACTS: *Wie genau funktioniert die Installation?*

Grethe: Für die Installation der FP Box genügt ein herkömmlicher Netzwerkanschluss. Die Software für die Hybridmail- und die De-Mail-Funktionalität ist vorinstalliert und lässt sich einfach in die bestehende E-Mail-Infrastruktur integrieren und bequem über den Webbrowser verwalten. Jetzt kann der Nutzer die FP Box über seinen Rechner bedienen.

FACTS: *An welche Zielgruppen wenden Sie sich damit?*

Grethe: Die FP Box ist vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen interessant. Sie können damit auf unkomplizierte Weise auf Druckauslagerungslösungen zugreifen und werden gleichzeitig De-Mail-fähig, ohne aufwendige Eingriffe in die bestehende IT vornehmen zu müssen.

FACTS: *Welche weiteren Lösungen zum In- und Outputmanagement bietet FP seinen Kunden derzeit an?*



FP BOX: Auf der diesjährigen CeBIT wurde die FP Box als einfache, preiswerte Plug-&-mail-Lösung für De-Mail und Hybridpost per PC präsentiert.



THOMAS GRETHE, Vertriebsvorstand der Francotyp-Postalia Holding AG

Grethe: Unternehmen und Behörden bieten wir Dienstleistungen im Bereich der Druckauslagerung an. Für sie übernehmen wir das komplette Handling ihrer Briefpostsendungen: Das fängt bei der Datenübernahme an und geht über den personalisierten Druck sowie die revisionssichere Kuvertierung und Freimachung bis hin zur portooptimierten Übergabe an die Deutsche Post oder einen Zustelldienstleister. Außerdem übernehmen wir auf Wunsch auch die Posteingangsverarbeitung für unsere Kunden: Im Rahmen unserer Lösung FP inbound-mail bieten wir ihnen an, ihre gesamte Eingangspost einzuscannen, nach individuellen Kriterien zu analysieren und dem Datenmanagement-System zuzuführen. Damit heben wir die analoge Post unserer Kunden in die digitale Welt. So ist zum Beispiel auch eine digitale Archivierung möglich.

FACTS: *Welche Vorteile bieten diese Lösungen Ihren Kunden?*

Grethe: Im Bereich der Druckauslagerung profitieren unsere Kunden von der Option, sensible Geschäftspost schneller und effizienter auf den Postweg zu bringen und gleichzeitig spürbare Kosteneinsparungen zu erzielen. Was die Posteingangsverarbeitung angeht, befreien sich unsere Kunden mit unserem Scan- und Archivierungsangebot von einer täglich neuen Flut an Briefen und Dokumen-

ten. Stattdessen erhalten sie Daten, die sie sofort in ihr Datenmanagement-System einpflegen können, und zwar direkt am Arbeitsplatzrechner des zuständigen Mitarbeiters. Letztlich handelt es sich also um eine bequeme und schnelle Möglichkeit, den Posteingang zu rationalisieren.

FACTS: *Wie wird sich der Bedarf an Outputmanagement-Lösungen Ihrer Einschätzung nach entwickeln?*

Grethe: Wir beobachten, dass die wachsende Marktdynamik auch mit steigenden Anforderungen von Unternehmen und Behörden an die Kommunikation mit ihren Geschäftspartnern, Kunden oder auch Bürgern einhergeht. Beide Kundengruppen erkennen zunehmend, dass im Bereich der Postbearbeitung bisher ungehobenes Potenzial schlummert, und wünschen sich professionelle Beratung und umfassende Lösungen. Insofern gehen wir davon aus, dass der Bedarf weiter steigen wird.

FACTS: *Welche Rolle spielen Lösungen rund ums In- und Outputmanagement innerhalb Ihrer Unternehmensstrategie?*

Grethe: Unsere Unternehmensgeschichte haben wir vor mehr als 90 Jahren als klassischer Frankiermaschinenhersteller begonnen. Diese Hardwaresparte – die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Frankier- und Kuvertiermaschinen sowie den zugehörigen Verbrauchsmaterialien – bildet auch heute noch unser Kerngeschäft. Wir wären aber nie so lange am Markt geblieben, wenn wir uns als Unternehmen nicht auch immer weiterentwickeln würden, ohne dabei unsere Wurzeln aus den Augen zu verlieren. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gab es sehr viel Bewegung in der Branche – der Postmarkt wurde liberalisiert, die E-Mail hat einen beispiellosen Siegeszug hingelegt und damit einen zweiten wichtigen Kanal zur schriftlichen Kommunikation neben dem Brief eröffnet. Diesen Entwicklungen tragen wir bei FP Rechnung. Wir erweitern unser Geschäftsfeld und bieten unseren Kunden neue, ergänzende Produkte und Lösungen rund ums Thema Briefkommunikation an, die unser bisheriges Portfolio sinnvoll ergänzen. Heute stehen wir für einen intelligenten Dreiklang an Produkten und Lösungen aus der analogen, hybriden und digitalen Welt. (dam) ■